



PRODUKTINFORMATIONEN

Wildbienen-Nisthilfen

Unsere fixfertigen Nisthilfen, bereit für den Versand und ihren Einsatz: Nur noch die Aufhängevorrichtung oder Gleiter montieren – und schon können die Wildbienen kommen! Die friedlichen kleinen Bestäuber können gefahrlos von gross und klein auch von ganz Nah erlebt werden: Schlüpfen, Paarung und erneutes Nisten - hier sind faszinierende Beobachtungen möglich!

Was unsere Nisthilfen besonders macht

- Dank unserem praxiserprobten, modularen Baukasten-System bieten sie eine hohe Flexibilität und sind langfristig praktisch.
- Wählen Sie aus verschiedenen Inhalten die richtigen für Ihren Garten, Ihre Umgebung, Ihre Bedürfnisse.
- Dank ökologischer Grundierung mit Leinölfirnis und 2facher Öko-Lasur bzw. Öko-Buntlack bereiten sie mehrere Jahre Freude.
- 10 verschiedene Durchmesser fördern viele verschiedene Arten von Frühling bis Herbst: 2, 3, 3.5, 4, 5, 6, 7, 7.5, 8 und 9 mm!
- Klein, aber fein: Unsere Wildbienen-Häuser helfen Wildbienen, machen es ihren Parasiten aber schwer ...
- Langfristig praktisch: Ersetzen Sie in einigen Jahren verwittertes Material durch unsere einzeln erhältlichen Nachfüllmaterialien.

Arbeitsweise

Wir bearbeiten sorgfältig ausgewählte Materialien hoher Qualität aufwändig von Hand, für eine möglichst optimale Belegung durch Wildbienen. Durch sorgfältiges Ausbohren und Abschleifen werden Verletzungsgefahren für die zarten Flügel der Wildbienen vermieden.

Wir verarbeiten ausschliesslich in der Schweiz und besonders umweltfreundlich: Für die Natur, mit der Natur. Jedes unserer Produkte ist ein Unikat aus Schweizer Handarbeit.

Materialien

Anbieten können wir Röhrchen aus Bambus, Schilf und Pappe, Niströhrchen gefüllt mit Bio-Stroh, Nistblöcke aus abgelagertem Eschenholz und atmungsaktive, winterharte Ton-Nistblöcke, Totholz etc. Die Materialien werden laufend weiterentwickelt und neue Materialien ausgetestet (2013 beispielsweise Versuche mit Riesenschilf). Aktuelle Information zur Herkunft, Verarbeitung etc. finden Sie jeweils direkt bei der Artikelbeschreibung im Shop.

Standort

Ideal ist ein sonniger Standort mit südlicher Ausrichtung, damit möglichst früh schon Sonne auf die Anlage kommt und die Wildbienen mit der Wärme in den Tag starten können. Frei von schattenwerfenden Pflanzen, aber auch nicht zu heiss (beispielsweise mit Dach oder unter einem Vordach) ist ideal. Ein Abstand von etwa einem Meter ab Boden schützt gegen Feuchtigkeit und Schmutz durch Regenspritzer. Sobald Wildbienen nisten, sollte der Standort nicht geändert werden, da sie sonst ihre begonnen Nester vielleicht nicht mehr finden.



Möglichkeiten zum Aufstellen der Nisthilfen: «Aufhängevorrichtung klein» für leichte Nisthilfen, «Aufhängevorrichtung gross» oder «Aufstell-Gleiter» für schwere Nisthilfen oder freistehender Pflock mit Winkelplatten (Schrauben in den Boden max. 18 mm)

Es ist besser, mehrere kleine Nisthilfen aufzustellen als eine grosse Anlage: Unsere Nisthilfen sind bewusst klein gehalten, damit Parasiten nicht in wenigen Jahren überhand nehmen.

Welche Wildbienen nutzen die Materialien?

Ab März finden sich bei den grösseren Hohlräumen Gehörnte Mauerbienen ein, etwas später die Rostroten Mauerbienen. Wenn es etwas wärmer wird treffen auch schon Maskenbienen, Scherenbienen und weitere Mauerbienen-Arten ein. Schon ist es Zeit auch für verschiedene Blattschneiderbienen-Arten, Löcherbienen, Mörtelbienen etc. Beim Nisten beobachten lassen sich auch viele nützliche Wespenarten wie Faltenwespen, Schlupfwespen, Wegwespen, Grabwespen etc. Und natürlich warten auch verschiedene Kuckucksbienen auf ihre Chance. Bis September/Oktober wird genistet. Noch viele weitere Arten können Sie fördern mit **offene Bodenflächen und Abbruchkanten, Trockenmauern, Kleinstrukturen, Totholz** etc.

Nahrung für Wildbienen

Damit Wildbienen die Nistmöglichkeiten nutzen können, brauchen Sie in unmittelbarer Nähe **viel gute Nahrung**. Am besten ist eine stabile Pflanzengesellschaft von einheimischen Wildblumen, die von früh bis spät im Jahr blüht und darunter auch jeweils verschiedene Pflanzenfamilien bietet (Korbblütler, Lippenblütler etc.), damit möglichst viele Arten von Wildbienen Nahrung finden.

Sie finden in unseren Produkten auch verschiedene **Samenmischungen** speziell für Wildbienen, oder in Bio-Gärtnereien schon gewachsene Pflanzen.

Pflege und Haltbarkeit

Nisthilfen müssen nicht aufwendig gepflegt werden. Doch es wäre schade, sie einfach sich selbst zu überlassen. Viel mehr hat man auch selbst davon, wenn man sie regelmässig beobachtet, wo nötig erweitert, unbelegte Materialien ersetzt etc.

Mindestens einmal jährlich im Frühling sollte geprüft werden, ob die Materialien noch in Ordnung sind oder ersetzt werden sollten. Hohlstengel aus denen alle Jungen geschlüpft und die nicht schon wieder belegt sind (mit einer Taschenlampe hineinleuchten), kann man mit einem Bohrer ausputzen, so werden sie vielleicht wieder belegt. Es gibt sogar Wildbienen, welche bereits gebrauchte Nistlöcher im Folgejahr selbst ausputzen um sie neu zu belegen ...

Je nach Standort und Witterung halten Röhrchen 2 bis 3 Jahre, nach ca. 5 Jahren können sie so verwittert sein, dass sie ersetzt werden sollten. Die Nistmaterialien bleiben natürlich das ganze Jahr im Freien, auch im Winter. Die Wildbienen würden sonst zu früh schlüpfen und sterben.

Wir freuen uns über Ihr Feedback

Wir sind gespannt auf Ihre Erlebnisse und Erfahrungen, zum Beispiel Fotos von Besuchern etc. und nehmen gerne auch neue Ideen auf!

Herzlichen Dank, dass Sie die wichtigen Wildbienen fördern helfen.
Wir wünschen Ihnen viele wunderschöne Beobachtungen und unvergessliche Erlebnisse mit diesen wunderbaren Bestäubern!

Weitere Produkte finden Sie unter
www.genaurichtig.ch/naturhandwerk > **Shop**

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten?

Wir sind gerne für Sie da!

Weitere Informationen: Buch «Wildbienen – die anderen Bienen» von Paul Westrich, www.wildbienen.info

